

Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 47 (1960)
Heft: 5

Artikel: Die Laubheuschrecke
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-530281>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 28.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Die Laubheuschrecke

Arbeitsgemeinschaft Oberrheintal

Wieder steht der Sommer vor der Türe. Unsere Schulkinder helfen beim Heuen tüchtig mit. Im abgeschnittenen Gras beobachten sie sehr häufig die sogenannten ‚Heugumper, Heusteffel, Graspferde, Grashüpfer‘. Daß sich Kinder um diese seltsamen Tiere interessieren, bewies mir kürzlich ein Viertklässler. Er fragte mich spontan: Dürfen wir im Sommer auch einmal Heugumper in die Schule bringen und sie besprechen? Ich bringe dann fingerlange Tiere mit. Daraufhin versprach ich dem Buben, dieses seltsame Tier genau beobachten, beschreiben und zeichnen zu lassen. – An Heuschreckenexemplaren wird es nie mangeln. Sie können gut in Schachteln in die Schule mitgenommen werden.

Aufnehmendes Tun

a) Beobachtungsaufgaben

1. Wo findest du Heuschrecken?
2. Was fressen sie?
3. Beobachte, wie sie beißen.
4. Beobachte, wie sie fliegen.
5. Beobachte, wie sie springen.
6. Bringe zu gefangenen Heuschrecken Fliegen und andere Insekten! Beobachte!
7. Verzehren sie nicht auch eigene Artgenossen? (Solche vorlegen.)
8. Wie weit springt das Tier ohne Zuhilfenahme der Flügel?
9. Beobachte in einem mit Rasenstücken ausgelegten Terrarium die Ablage der Eier und die Entwicklung der jungen Tiere!
10. Nenne Feinde der Heuschrecken!
11. Vergleiche die Fühlerlänge mit der Körperlänge!
12. Vergleiche Hinter- und Vorderbeine!
13. Berichte aus der Bibel über Heuschreckenschwärme und ihre Schäden!

b) Gruppenaufgaben

Aus der Fülle der Beobachtungsaufgaben trifft der Lehrer eine stufengemäße Auswahl.

4. Klasse:

1. Fangt und bringt Heuschrecken in die Schule! Berichtet!
2. Beobachtet und beschreibt den Kopf, die Flügel, Leib, Beine der Laubheuschrecke!
3. Beobachtet und beschreibt, wie sie springt.
4. Berichtet und beschreibt, wie sie beißt.
5. Zeichnet ein Hinterbein, einen Flügel, den Kopf!

5. Klasse:

1. Beobachtet und beschreibt eine Laubheuschrecke!
2. Bringt zu gefangenen Heuschrecken Fliegen und andere Insekten; auch Artgenossen! Beobachtet!
3. Wie weit springt das Tier ohne Zuhilfenahme der Flügel?
4. Zeichnet Körperteile der Heuschrecke!
5. Berichtet über Feinde der Heuschrecke!

6. Klasse:

1. Beobachtet und beschreibt eine Laubheuschrecke!
2. Zeichnet Teile und das ganze Tier!
3. Beobachtet in einem mit Rasenstücken ausgelegten Terrarium die Ablage der Eier und die Entwicklung der jungen Tiere!
4. Beobachtet und beschreibt ihr Springen, Fliegen, Beißen!
5. Sucht nebst der Laubheuschrecke noch andere Heuschrecken! Vergleicht ihr Aussehen! (z. B. Feldheuschrecke.)
6. Berichtet über die Schädlichkeit der Heuschrecken!

c) Verarbeitung

Im Anschluß an die mündlichen Gruppenberichte folgen die notwendigen Sprachübungen (mündlich; einige wichtige auch schriftlich).

Sprachübungen

1. Fachwörter üben und anwenden

Fühler, Vorderflügel, Hinterflügel, Adern, Gelenk, Vorderbeine, Hinterbeine, Oberschenkel, Schiene, Fuß, Krallen, Brust, Ringe, Schild, Hinterleib, Freßwerkzeuge, Augen. Bildet damit Sätze!

2. *Wozu?*

Die Fühler dienen zum *Riechen und Tasten*.

Die Hinterbeine dienen zum Springen.

Die Hautflügel dienen zum Fliegen.

3. *Was kann die Heuschrecke tun*

Fliegen, springen, beißen, sich anklammern...

4. *Womit tun sie das*

Sie fliegen mit den Flügeln...

5. *Nennt die Eigenschaften*

Lange, fadenförmige Fühler, beißende Mundteile...
Bilde damit Sätze!

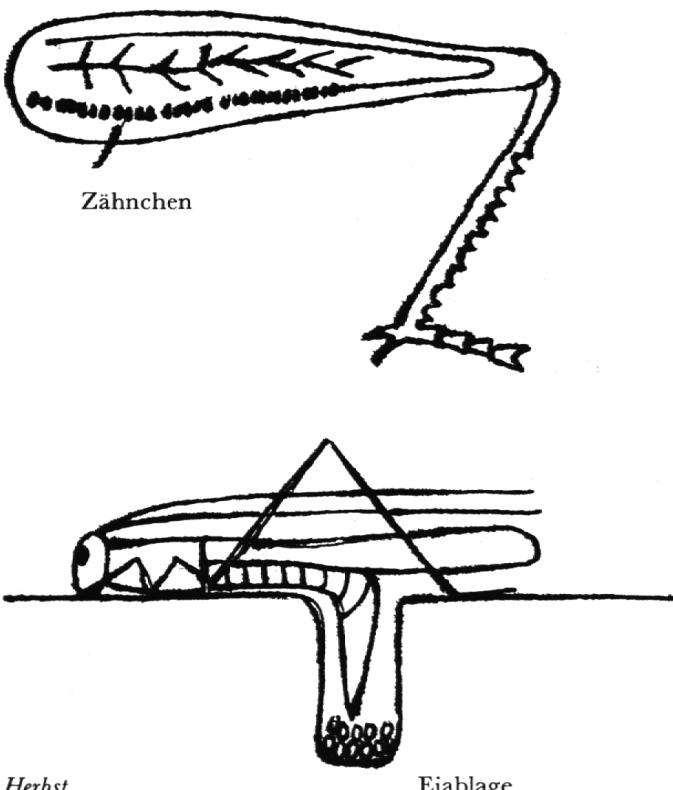
6. Notiert die Eigenschaftswörter ungeordnet, ebenso die Fachwörter! Zeige und setze sie zu den richtigen Fachwörtern!

7. Die Heuschrecke streckt die Fühler aus, *damit* sie fühlen kann. Sie faltet die Hinterflügel unter die Hautflügel, damit sie nicht naß werden.

8. Stellt Fragen und beantwortet sie! Warum ist die Laubheuschrecke dunkelgrün? Sie ist dunkelgrün, um geschützt zu sein.

d) *Schriftlicher Gruppenbericht*; dazu die entsprechenden Skizzen erstellen.

Skizzen zur Mehrdarbietung



Einige Zähnchen stark vergrößert



geschlossen

Kauwerkzeuge



offen kaut
Nadeln und Papier

Frühling

